



Sammlung Theaterzettel

Auf eigenen Füßen

Gaulé, Theodor

1898-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 4. Mai 1898.

Erste Volks-Vorstellung.

Auf eigenen Füßen.

Gesangsposse in sechs Bildern von Emil Pohl und H. Wilken.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erstes Bild:
In dulci jubilo! (Vorspiel).
Herrmann Pfannenschmidt } Herr Lösch.
von Schranken } Herr Weger.
Röthelmann } Heidelberg Studenten } Herr Tietzsch.
Liebnig } Herr Loberg.
Wörner } Herr Stelzner.
Abolar Befeler, genannt Matsch, Pfannenschmidts }
Freund und Faktotum } Herr Fender.
Lieschen Spröde, Kellnerin } Herr Lösch.
Pinkert, Schlächter } aus Berlin } Herr Tietzsch.
Glattbein, Küster } Herr Eichrodt.
Herr Fender.
Studenten. Kellner. — Scene: Heidelberg.

Matsch, sein Compagnon Herr Fender.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen Frä. Raden.
Gde. Kellnerjunge Frä. Finkle.
Röthelmann, Sänger und Componist Herr Tietzsch.
Pinkert Herr Eichrodt.
Glattbein Herr Godeck.
Reich, Geheimrath Herr Ernst.
Agnes Herbach, seine Nichte Frau Hesse.
von Schranken, Fabrikant Herr Weger.
Die Waschfrau Frä. Wenzlawski.
Der Schlächterjunge Frä. Kremer.
Der Bäckerjunge Frä. Faulhaber.
Der Bierfahrer Hr. Langhammer.

Singeleute. Gläubiger. Gerichtsvollzieher.

Zweites Bild:
Studio's Brautsahrt.
Agnes Herbach, eine Waise Frau Hesse.
Herrmann Pfannenschmidt Herr Lösch.
Röthelmann Herr Tietzsch.
Wörner Herr Stelzner.
Liebnig Herr Loberg.
Matsch Herr Fender.
Studenten. Scene: Berlin, im Garten.

Fünftes Bild:
Beim Volks-Anwalt.
(Spielt 2 Jahre später).
Abolar Befeler, Volks-Anwalt Herr Fender.
Lieschen, seine Frau Frä. Raden.
Der kleine Herrmann, ihr Sohn Herr Tietzsch.
Röthelmann, Schreiber u. Chorist beim Hoftheater }
Pfannenschmidt } Klienten Frä. Jacobi.
Frau Weidenhammer } Herr Hildebrandt.
Marull, Künstler } Herr Ködert.
Kaseltopf } Frau Springer.
Malchen, Dienstmädchen

Scene: Berlin, Befelers Bureau.

Drittes Bild:
Wie Herr Pfeffermann testirt.
Herrmann Herr Lösch.
Matsch Herr Fender.
Lieschen Frä. Raden.
Röthelmann Herr Tietzsch.
Wörner Herr Stelzner.
Liebnig Herr Loberg.
Pinkert Herr Eichrodt.
Glattbein Herr Godeck.
Lobedanz, Justizrath Herr Jacobi.
Fräulein Adele Frä. Wagner.
Frau Hahnemann aus Dresden Frä. Schellh.
Kosaba } ihre Töchter } Frä. Döschinger.
Lutretia } Herr Beder.
Fäkel aus Stuttgart Herr Moser.
Ein alter Herr aus Wien Herr Schödl.
Zwei alte Damen } Frä. Schilling.
Frä. Ankeriem.

Ein Assessor. Zwei Diener. Studenten.
Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute.

Sechstes Bild:
Es kommt anders! (Nachspiel).
Geheimrath Reich Herr Ernst.
Agnes, seine Nichte Frau Hesse.
Pfannenschmidt Herr Lösch.
Lobedanz Herr Jacobi.
Befeler Herr Fender.
Lieschen Frä. Raden.
Herrmann Herr Weger.
von Schranken Herr Tietzsch.
Röthelmann Herr Eichrodt.
Pinkert Herr Godeck.
Glattbein

Zwei Assessoren, Studenten. Figurantinnen.
Scene: Ein Saal in Reich's Hause.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Bild findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Innummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rangs	" 1.50 " "	Barriere	" .70 " "
In der Reserveloge 3. Rangs	" 1.— " "	Proszeniumsloge 3. Rangs	" .70 " "
In den Parterrelögen	" 2.— " "	Gallerieloge	" .40 " "
In den Logen 1. Rangs	" 2.— " "	Gallerie	" .20 " "
In den Logen 3. Rangs	" 1.— " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Verkauf der Plätze Dienstag, den 3. Mai, Morgens 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Donnerstag, den 5. Mai 1898. 83. Vorstellung im Abonnement B.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.